



# Sammlung Theaterzettel

**Wilhelm Tell**

**Schiller, Friedrich**

**1859-11-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



1766.  
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 23. Freitag, den 11. November 1859.

Zur Säkular-Feier des Geburts-Jahres Schillers.

Bei festlich beleuchtetem Hause:

# Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.  
(Vorher Overture zu der Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.)

25

Hermann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri		Herr Guttmann.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Herr Wolff.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Herr Satzger.
Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz		Herr Müller.
Itel Neding,		Herr Mühlbacher.
Walter Fürst,		Herr Bauer.
Wilhelm Tell,		Herr Deeg.
Rösselmann, der Pfarrer,		Herr Pohlmann.
Petermann, der Sigrift,	aus Uri	Herr Liebler.
Kuoni, der Hirt,		Herr Pichler.
Werni, der Jäger,		Herr Stepan.
Kuodi, der Fischer,		Herr Ditt.
Arnold von Melchthal,		Herr Günther.
Konrad Baumgarten,	aus Unterwalden	Herr Schöggell.
Meier von Sarnen,		Herr Junk.
Struth von Winkelried,		Herr Gädte.
Jenni, Fischerknabe		Fräul. Albert.
Seppi, Hirtenknabe		Fräul. Grün.
Gertrud, Stauffachers Gattin		Frau Dessoir.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter		Fräul. Martineck.
Walter } Tell's Knaben		Helena Günther.
Wilhelm }		L. Köhler.
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin		Fräul. Rautenberg.
Armgarth, } Bäuerinnen		Fräul. Widmann.
Mechtild, }		Frau Gros.
Rudolph der Harras, Geßler's Stallmeister		Herr Janzon.
Friedhardt, } Waffentnechte		Herr Grün.
Leuthold, }		Herr Rindeschwender.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben		Herr Mejo.
Stüssi, der Flurschütz		Herr Roche.
Frohvogt		Herr Becker.
Meister Steinmetz		Herr Hammelberg.
Erster } Geselle		Herr Hildebrandt.
Zweiter }		Herr Selch.

Barmherzige Brüder. Geßlerische und Landenbergische Reiter. Viele Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstätten.

Zum Schluß:

## Epilog zum Schillerfeste

von Karl Beil, gesprochen von Hrn. Ober-Regisseur Wolff.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Alle Diejenigen, welche für diese Vorstellung auf Sperrsitze vorgemerkt sind, werden ersucht, ihre Karten am 11. dieses spätestens Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau in Empfang zu nehmen. Nach dieser Zeit werden die nicht abgeholtten Billets anderweitig vergeben werden.